

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 90 (2015)  
**Heft:** 7-8

**Artikel:** Zum neuen Lehrverband Flab/FU  
**Autor:** Baumann, René  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-717593>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zum neuen Lehrverband Flab/FU

Br Baumann, Kdt LVb FU 30, berichtete über die Fusion seines LVb mit dem LVb Flab 33 zum neuen LVb Flab/FU; dies in Absprache mit Br Amstutz, dem Kdt LVb Flab 33. Die beiden Kdt arbeiten im Hinblick auf den 1. Januar 2017 eng und vertrauensvoll zusammen.

BRIGADIER RENÉ BAUMANN ZUR FUSION DER LEHRVERBÄNDE FU 30 UND FLAB 33 PER 1. JANUAR 2017

Zum Begriff und zur Reihenfolge LVb Flab/FU: In der Taktik und in der Befehlsgebung ist die Reihenfolge der Benennung nach Kampf-, Kampfunterstützungs- und Unterstützungsmitteln geordnet.

Die Benennung des LVb Flab/FU folgt diesem Grundsatz:

- Der *LVb Flab* bildet AdA für die Kampfmittel der Luftverteidigung und für die Kampfunterstützung zu Gunsten der mechanisierten Formationen aus.
- Der *LVb FU* bildet AdA für die Unterstützungsmittel zu Gunsten der Führung in allen Lagen aus.

## Drei Hauptaufträge

Der LVb Flab/FU wird primär folgende Aufträge erfüllen:

- Grundausbildung der Rekruten, Unteroffiziere und Offiziere der Flab und der FU, dabei gilt es, bei der Flab die Grundbereitschaft Stufe Zug und bei der FU Stufe Einheit zu erreichen.
- Weiterausbildung der Offiziere der FU im Rahmen von TLG FU
- Unterstützung der FDT Formationen mit Berufspersonal

## Sechs direktunterstellte Kdt

Der Kdt LVb Flab/FU wird über sechs direktunterstellte Kommandanten führen.

- Der Kdt der *Flab/FU OS* wird für die Ausbildung der Zfhr der Flab und der FU sowie für die TLG der FU und die Unterstützung der FDT im Bereich FU verantwortlich sein.
- In der *Flab RS 33* wird die Grundausbildung der Rekruten und Unteroffiziere für die M Flab, die Stinger, die Rapiere und für Alert (Alarmierungssystem der Stinger) stattfinden.
- In der *Ik S 61* werden schwergewichtig die Ik Pi, Sekr und Uem Pi ausgebildet. Dazu kommen Fhr St Sdt Gs Vb, FIS HE Pi und FU Planer.
- In der *Ristl S 62* werden Ristl und IMFS Fkt ausgebildet.



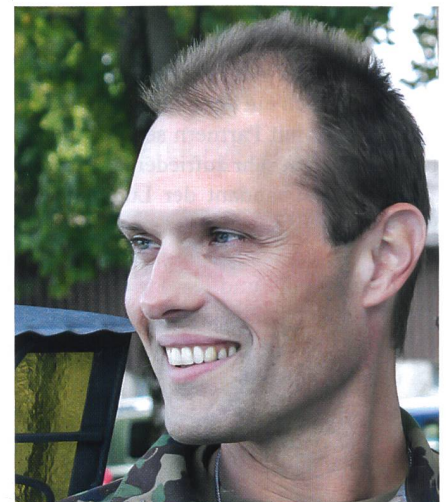
Br Marcel Amstutz, Kdt LVb Flab 33.

- In der *FU S 63* werden alle BBUS Fkt (HA, Höhenanlagen), Wk Betr HA sowie der ganze Bereich Infra ausgebildet (heute: Infra/HQ S 35 und Teile FULW S 95).
- In der *EKF S 64* werden alle Fkt Träger für die silbergraue EKF ausgebildet.

## Standorte und Überführung

Nach Abschluss der Transformation soll das Stationierungskonzept des LVb Flab/FU wie folgt aussehen:

- Der Lehrverband wird ab *Frauenfeld* geführt.
- Das Kdo Flab/FU OS wird in *Bülach* stationiert sein, wobei die Fachausbildung der Of Aspiranten in den Stammschulen dezentral stattfinden wird.
- Die *Fläbler* werden zentral in Emmen stationiert. Weitere Standorte, wie zum Beispiel Grandvillard, werden selbstverständlich weiterhin benutzt.
- Die Ristl Schule 62 bleibt in *Kloten* stationiert.
- Bis zum Abschluss der Erweiterungsarbeiten in *Frauenfeld* ist die FU S 63 in *Bülach* beheimatet.
- Die Ik S 61 ist bereits in *Frauenfeld*.
- Die EKF S 64 bleibt in *Jassbach*.



Br René Baumann, Kdt LVb FU 30.

*Zur Überführung des LVb FU 30:* Die Schulen 61, 62 und 64 bleiben in der bisherigen Struktur bestehen. Die HQ/Infra S 35 im LVb Pz/Art wird aufgelöst und in die FU S 63 überführt. Die silbergrauen Kompetenzzentren bleiben bestehen (61, 62, 64). Die FULW S 95 wird mit Teilen (TAFLIR, SIGINT LW, Wet D und Na Org) als LW Na LG in die FI S 81 überführt. Ein zweiter Teil geht in die FU S 63.

Die Milizverbände FULW werden in 2 LW Na Abt (einsatzgegliedert) bzw. 1 Mob LW Radar Abt in die LW A&T Br überführt.

*Die Kommandos des LVb Flab 33 werden wie folgt überführt:* Die Of LG Emmen und Payerne gehen zur Flab/FU OS.

Die Rekr und Uof der Flab werden im Kdo der Flab RS 33 ausgebildet. Die Kdo WA höhere Kader/Grundlagen, Planung, Controlling (WAHK/GPC) und Flabverbund FDT werden im Kdo LW Training 82 der LW A&T Br integriert. Die Unterstellung des Kdo BODLUV wird noch definiert.

## Auf dem neuesten Stand

Unser neuer Lehrverband Flab/FU

- ist *technisch* auf dem neuesten Stand;
- ist *taktisch* einsatzbereit und
- mit starkem *Personal* alimentiert. 